Prüfungsteilnehme	er Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
Kennzahl:	Frühjahr	
Kennwort:	Trunjam	38611
Arbeitsplatz-Nr.:		
Erste Staa	tsprüfung für ein Lehramt an d — Prüfungsaufgaben –	
Fach: Di	daktiken einer Fächergruppe der Mittels	chule
Einzelprüfung: Di	daktik - Beruf und Wirtschaft	
Anzahl der gestellten T	Themen (Aufgaben): 3	
Anzahl der Druckseiter	n dieser Vorlage: 3	

Bitte wenden!

## Thema Nr. 1

Kompetenzerwerb im Unterricht des Leitfaches Wirtschaft und Beruf

- 1. Erklären Sie anhand des Fachprofils, des Kompetenzstrukturmodells und des Methodencurriculums den Bildungsauftrag des Faches Wirtschaft und Beruf! Stellen Sie dar, welche besondere Bedeutung Unterrichtsmethoden in diesem Kontext aus fachdidaktischer Perspektive haben!
- 2. Führen Sie aus, wie der Erwerb ökonomischer Verbraucherbildung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Beruf gefördert werden kann und welche besondere Bedeutung der Erwerb von Finanzkompetenz dabei hat! Berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang auch die Aufgaben der Lehrperson!
- 3. Diskutieren Sie Chancen und Perspektiven, die Ergebnisse des Kompetenzerwerbs von Schülerinnen und Schülern zeitgemäß zu dokumentieren und zu evaluieren!

## Thema Nr. 2

Der erfolgreiche Übergang von der Mittelschule in eine nachschulische Ausbildung ist eine komplexe Entwicklungsaufgabe im Jugendalter.

- 1. Erläutern Sie, warum das Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf als Leitfach im Lernfeld Berufsorientierung eine Schlüsselstellung einnimmt, um die Schülerinnen und Schüler auf die Bewältigung dieses Entwicklungsschrittes vorzubereiten!
- 2. Beschreiben Sie, wie der prozessorientierte Aufbau des Lernbereichs Berufsorientierung im LehrplanPLUS zur Förderung der Berufswahlkompetenz beiträgt!
- 3. Stellen Sie Vor- und Nachteile einer dualen und schulischen Berufsausbildung gegenüber! Diskutieren Sie, in welcher Weise solche Überlegungen in den Unterricht des Faches Wirtschaft und Beruf einfließen sollten!

## Thema Nr. 3

Der Gegenstandsbereich Wirtschaft des Faches Wirtschaft und Beruf zielt auf eine elementare wirtschaftliche Grundbildung ab. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei in einem handlungsorientierten Unterricht wirtschaftliche und technische Zusammenhänge erfassen, indem sie exemplarisch das Zustandekommen von Entscheidungen und deren Konsequenzen erleben bzw. nachvollziehen und diese reflektieren können.

- 1. Geben Sie einen Überblick über die Kompetenzerwartungen des Gegenstandsbereichs Wirtschaft aus dem LehrplanPLUS des Faches Wirtschaft und Beruf!
- 2. Stellen Sie dar, wie es gelingen kann, das Erfassen wirtschaftlicher und technischer Zusammenhänge prozess- und handlungsorientiert auf Basis des LehrplanPLUS zu fördern und den Erwerb der Kompetenzen zu evaluieren!
- 3. Diskutieren Sie ausführlich, welchen Beitrag die im Lernbereich Wirtschaft angestrebte Förderung von Entscheidungskompetenz im Rahmen der Berufswahl Jugendlicher leistet!